

Eine Stiftung für Fichtelberg

Gemeinderat beschließt Gründung einer Bürgerstiftung – Startkapital von Investor

FICHELBERG

Eine Idee, die 2019 schon einmal zur Debatte stand, hat der Gemeinderat Fichtelberg jetzt umgesetzt: Fichtelberg gründet eine Bürgerstiftung bei der Sparkasse Bayreuth. Gelder aus der Stiftung sollen zukünftig in die verschiedensten Bereiche einfließen.

Vor rund zwei Jahren sei das Vorhaben am fehlenden Startkapital gescheitert, sagte Verwaltungsleiter Thomas Förster während der jüngsten Sitzung des Gemeinderates am Dienstagabend. Dazu kam: Die Kommune ist eine Konsolidierungs-

gemeinde – Geld aus der Gemeindekasse in eine Stiftung zu legen, wäre da so gut wie unmöglich gewesen. Die Ausgangssituation ist jetzt aber eine ganz andere: Es gibt einen privaten Investor, der die Gemeinde mit 9000 Euro bei ihrem Vorhaben unterstützen möchte. Und auch die Sparkasse greift beim Gründen so einer Stiftung mit 3000 Euro unter die Arme. Somit ist das benötigte Stammkapital von 10 000 Euro überschritten.

Gemeinderat Michael Köferl (CSU) wollte wissen, für welche Zwecke das Geld aus der Bürgerstiftung eingesetzt werden kann.

Es gebe mehrere Möglichkeiten, sagte Bürgermeister Sebastian Voit (CSU). Von Kunst und Kultur bis hin zu Sport oder Schule und Kita. Es gebe die Möglichkeit, zweckgebunden an die Stiftung zu spenden – dann werde das Geld auch ausschließlich für die angegebenen Zwecke verwendet.

Wem die frei verfügbaren Überschüsse aus der Stiftung zugutekommen, darüber entscheidet der Stiftungsrat, der in Fichtelberg aus dem Gemeinderat bestehen soll.

„Für uns ist das eine gute Möglichkeit, in den Bereichen zu investieren, die unter freiwillige Leistungen

fallen. Das würden wir sonst als Konsolidierungsgemeinde nicht genehmigt bekommen“, sagte Voit. Auch die Fichtelberger Bürger sollen die Chance bekommen, sich zu beteiligen und Gründungsstifter zu werden – das sei ab einem Betrag von 300 Euro möglich.

Im Januar möchte der Bürgermeister die neue Bürgerstiftung Fichtelberg dann endgültig auf den Weg bringen, sagt er auf Kurier-Anfrage.

Denn beschlossene Sache ist sie schon: Der Gemeinderat stimmte geschlossen für eine Bürgerstiftung Fichtelberg. leb